

Privatbauten

Theater- und Saalbauten

xxx

dem Tode des Erfinders ihren Siegeszug antreten durfte. Die Sitzzahl ist allmählich auf 565 reduziert worden, und wenngleich bei so geringer Zahl an einen materiellen Erfolg der in diesem Hause veranstalteten Aufführungen kaum zu denken ist, so wird es doch wegen der intimen künstlerischen Wirkung für die Aufführung von feineren Lustspielen und kleineren Dramen benützt und vereinigt alljährlich zur Zeit der sommerlichen Mozart-Festspiele eine getreue Gemeinde. Der Kurfürst Karl Theodor vereinigte die im alten Opernhause spielende Nießersche Gesellschaft mit einer von Mannheim nach München berufenen Schauspielertruppe zu einer "National-Schaubühne" und hob im Jahre 1788 die sogen. "Große italienische Oper" auf. Gleichzeitig fanden in dem im Jahre 1660 erbauten Turnierhaus an Stelle der jetzi-